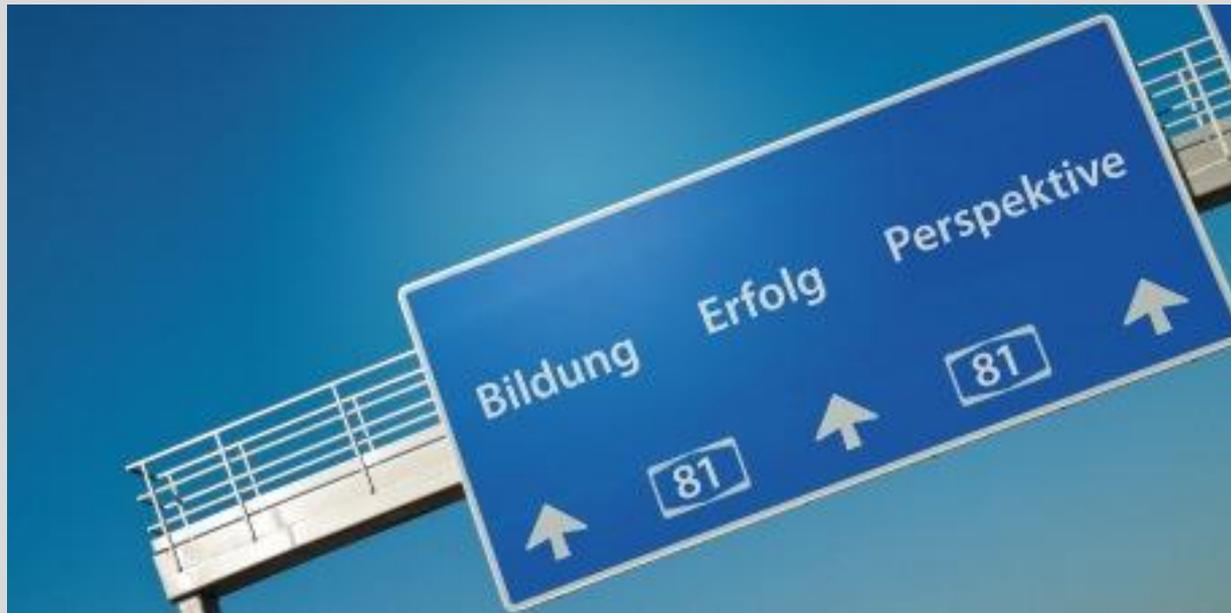


# Studien- und Berufsorientierung

## Georg-Büchner-Gymnasium



**BOGY – Beauftragter: Matthias Bogucki**

## Der BoGy-Prozess im Bildungsplan

- (Kl.6) Erste Eindrücke aus der Berufs-und Arbeitswelt  
→ **Geographie**
- (Kl. 8) Aneignung von Kenntnissen über die Berufs-und Arbeitswelt  
→ **Gemeinschaftskunde/Geographie**
- (Kl. 10) Reflektion wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge der eigenen Berufswahl  
→ **Gemeinschaftskunde**
- (JGS) Analyse des Wandels in der Berufs-und Arbeitswelt und Beurteilung der damit verbundenen betrieblichen und gesellschaftlichen Auswirkungen  
→ **Wirtschaft / Geographie / Gemeinschaftskunde**

## Der BoGy-Prozess am GBG (Pflichtteil)

- (Kl. 9) BIZ-Besuch
- (Kl. 9) Sozialpraktikum
- (Kl. 10) BOGY Praktikum & GK Unterricht  
→ Einführung eines Portfolios, das bis zum Abitur fortgeführt wird
- (ab Kl. 10) GGB.berufsinfo.live – alle 2 Jahre
- (JGS) Studieninformationstag
- (JGS) Studien- und Berufsmesse „vocatium“
- (JGS) Studien- und Ausbildungsbotschafter
- Angebote im Rahmen der Bildungspartnerschaften  
→ z.B. Bewerbungstraining, Betriebsbesichtigungen
- Schwarzes Brett & Oberstufenraum
- Individuelle Berufs- und Studienberatung



## Quo Vadis?

- Die Entscheidung für ein Studium oder eine Berufsausbildung gehört zu den ersten „großen“ Entscheidungen, die Schüler\_innen treffen müssen.
- Sie sollte gutüberdacht sein!



## Studienwahlentscheidung - Verlauf

- Laut Hochschulkompass der HRK:  
ca. 9930 grundständige Studienmöglichkeiten (Studiengänge, die zu einem ersten Hochschulabschluss führen)
- Was möchte ich studieren? → **Studienfach**  
*BWL, VWL, Informatik, Soziologie, Germanistik, Anglistik, Jura, ...*
- Wie möchte ich studieren? → **Hochschultyp**  
*Universität, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Duale Hochschule, Pädagogische Hochschule, Kunst- und Musikhochschule, Vollzeit- oder Teilzeitstudium, Präsenz- oder Fernstudium, berufsbegleitendes Studium, internationale Ausrichtung*
- Wo möchte ich studieren? → **Hochschulort**  
*Esslingen, Stuttgart, Berlin, ...*

## Studienabbruch



### Gründe für Studienabbruch

- 31 %: Überforderung, Prüfungen nicht bestanden
- 19 %: Probleme der Studienfinanzierung
- 18 %: mangelnde Studienmotivation (falsche Erwartungen an die fachlichen Inhalte und die Bedingungen und Anforderungen des Studiums)
- Insbesondere in MINT-Fächern fehlen oft Fachkompetenzen

**Studienabbruchquote in Deutschland:  
ca. 21 %**

Verschärfung bei MINT-Fächern

- Ingenieurwissenschaften: 48 %
- Mathe und Naturwissenschaften: 39 %

### Empfehlungen

- Erwartungen genau abklären
- Genaue Auseinandersetzung mit Anforderungen und Strukturen der jeweiligen Hochschule und Studiengänge
- Angebote vor Ort wahrnehmen wie Informationstage, Tag der offenen Tür, Probevorlesungen, Schülerlabore, Praktika an der Hochschule, Fachstudienberatung

## Eigenschaften eines Studierenden



### **Welche Eigenschaften brauchen Studenten?**

Prof. Dr. jur. Jens Peter Meincke

#### ▪ **Selbstständigkeit**

Lernen aus eigenem Antrieb und auf eigenes Risiko, sich selbst zum Arbeiten anhalten, selbstkritisch, eigenverantwortliches Entscheiden

#### ▪ **Freude am Lernen**

Interesse am Fach, Bereitschaft, sich in Fachfragen ansprechen und zur Mitarbeit anregen zu lassen

#### ▪ **Kreativität**

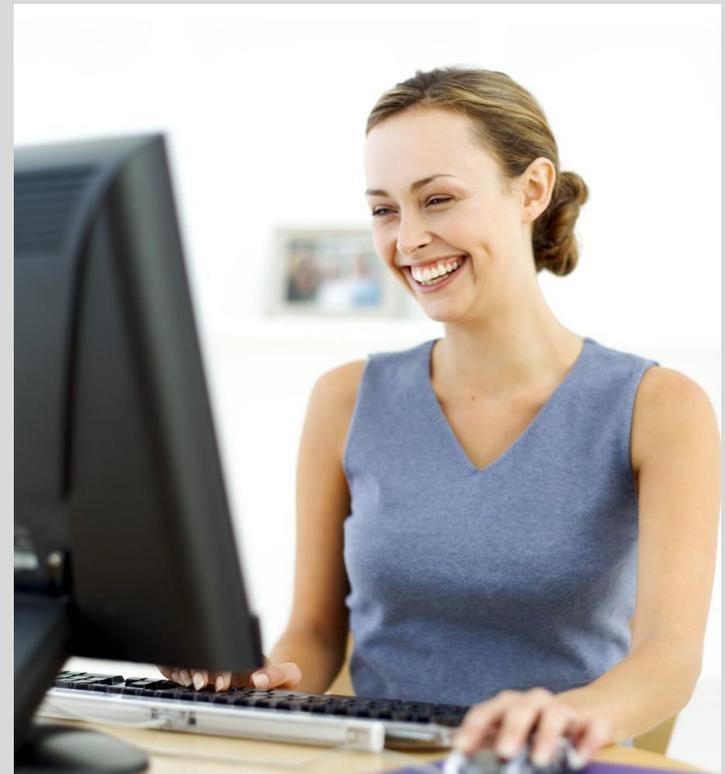
Offenheit für neue Ideen, Einfallsreichtum, Assoziationsfähigkeit, Phantasie, ungewöhnliche Wege gehen, anders als andere zu reagieren

#### ▪ **Fähigkeit zur Zusammenarbeit**

auf andere zugehen, sich selbst und andere anspornen, Rücksicht, Verantwortung für Fortkommen und Funktionieren der Gruppe

## Hochschule $\neq$ Hochschule

Universität, Duale Hochschule, Hochschule für  
angewandte Wissenschaften



## Studienplatzvergabe

<p>Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung</p>		<p>Frist- und formgerechte Immatrikulation</p>
<p>Örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge</p>		<p>Hochschuleigenes Auswahlverfahren</p>
<p>Zulassungsbeschränkte und zulassungsfreie Studiengänge mit besonderen Anforderungen (z.B. Musik, Kunst, Sport)</p>		<p>Auswahlverfahren</p>
<p>Bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge (z.B. Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie)</p>		<p>Zentrale Vergabe von Studienplätzen und Auswahl der Hochschulen</p>

# Auswahlverfahren

Vergabe	Quoten	Kriterien
<b>Örtlich zulassungs- beschränkte Studiengänge</b>	Vorabquote (Ausländer, Härtefälle, Zweitstudien- bewerber) 10 % Wartezeit 90 % hochschul- eigenes Auswahl- verfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchschnittsnote des Abiturs</li> <li>• Einzelnoten des Abiturs</li> <li>• Ergebnisse eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests</li> <li>• Ergebnisse eines Auswahlgesprächs</li> <li>• Vorbildung durch Berufsausbildung, Berufstätigkeit oder praktische Tätigkeiten</li> <li>• außerschulische Leistungen und Qualifikationen, die über die Studierfähigkeit für den ausgewählten Studiengang Aufschluss geben</li> <li>• Motivationsschreiben</li> <li>• Essay</li> </ul>
<b>Bundesweit zulassungs- beschränkte Studiengänge (z.B. Medizin,            Zahnmedizin, Tiermedizin,            Pharmazie)</b>	Vorabquote 20 % Wartezeit 20 % Abiturbeste 60 % Auswahl der Hochschule	Zentrale Vergabe von Studienplätzen und Auswahl der Hochschulen

## Statistik

Anzahl der	D	BW
Hochschulen	392	74
Studiengänge (gesamt)	16.884	2.621
grundständigen Studiengänge	9.505	1.638
zulassungsbeschränkte Studiengänge (grundständig)	4.802 (örtlich)	1.272
freie Studiengänge (grundständig)	4.458	366

- Fazit: Es gibt Studiengänge, in die man sich ohne Hürden einschreiben kann.

Quellen:

[www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de), 31.01.2014;

[www.mwk.baden-wuerttemberg.de](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de), 31.01.2014

# Studienwahlprozess



## Studienwahlprozess

### STUDIENINFORMATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Benutzer  Passwort  Anmelden

[Orientieren](#) [Entscheiden](#) [Studieren](#)

[Kontakt](#)  
[Service](#)  
[Häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#)  
[Aktuelles & Termine](#)  
[Newsletter \*\*NEU\*\*](#)  
[Suche](#)

[Startseite](#) > [Service](#) > [Häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#) > [Bewerben](#)

#### Service

- Wir über uns
- Häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Bewerben
- Kosten und Finanzierung
- Bachelor und Master
- Links und Adressen
- Glossar
- Suche
- Sitemap
- Kontakt

### Bewerben

**Bewerben**

**Wer vergibt Studienplätze?**

**Was bedeutet „zulassungsbeschränkter“ und „nicht zulassungsbeschränkter“ Studiengang?**

**Wie werden zulassungsbeschränkte Studienplätze vergeben?**

**Kann ich mich auch online bewerben?**

**Termine: Wann muss ich mich um meine Bewerbung kümmern?**

**Gibt es für meinen Studienwunsch Besonderheiten bei der Zulassung?**

**Kann ich mich für mehrere Fächer und an mehreren Hochschulen bewerben?**

**Wann erfahre ich, ob meine Bewerbung erfolgreich war?**

**Wer beantwortet mir Detailfragen zum Vergabeverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung (Nachfolgeinstitution der ZVS) und zum Vergabeverfahren der Hochschulen?**

**Wer vergibt Studienplätze?**

Für die meisten Studienplätze müssen Sie sich bei der Hochschule, an der Sie gerne studieren möchten, bewerben. Die entsprechenden Unterlagen finden Sie auf den Internetseiten der Hochschulen bzw. bei deren Studierendensekretariaten. Ein kleiner Teil der zu vergebenden Studienplätze wird im bundesweiten Auswahlverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung (Nachfolgeinstitution der ZVS) vergeben. Im Wintersemester 2013/14 vergibt die Stiftung für Hochschulzulassung bundesweit die Studienplätze in den Fächern Medizin, Pharmazie, Tiermedizin und Zahnmedizin.

**Was bedeutet „zulassungsbeschränkter“ und „nicht zulassungsbeschränkter“ Studiengang?**

„Nicht zulassungsbeschränkte Studiengänge“ sind so genannte „freie“ Studiengänge, für die keine Zulassungszahlen festgelegt sind. Bei form- und fristgerechter Anmeldung erhalten alle Studienbewerber, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, einen Studienplatz. Die Anmeldefristen finden Sie auf den [Internetseiten der jeweiligen Hochschulen](#).

Bestimmte Studiengänge sind an einigen Hochschulen zulassungsbegrenzt. Diese (örtlich) zulassungsbeschränkten Studienplätze werden von den betreffenden Hochschulen selbst vergeben. Zulassungsbeschränkt bedeutet hier, dass für einen Studiengang nur eine bestimmte Anzahl von Studienplätzen zur Verfügung steht. Bitte informieren Sie sich auf den

Studiengangssuche

Studienfach eingeben

Studiengangssuche



[Alle Studiengänge in B-W](#)

Grundinformationen zur Entscheidungsfindung und Bewerbung unter [www.studieninfo-bw.de](http://www.studieninfo-bw.de)

## Studienwahlprozess

STUDIENINFORMATION BADEN-WÜRTTEMBERG Benutzer  Passwort  Anmelden



Orientieren



Entscheiden



Studieren

[Kontakt](#)  
[Service](#)  
[Häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#)  
[Aktuelles & Termine](#)  
[Newsletter \*\*NEU\*\*](#)  
[Suche](#)

[Startseite](#) > [Studiengangsuche](#)

**Studiengangsuche**

[Liste aller Studiengänge](#)

[Freie Studienplätze](#)

### Studiengangsuche

Studiengangsangebote:

Ort:  Fächergruppen:

Studienbereiche:

Abschluss:  Bachelor  Diplom  Lehramt  Magister  Master  Sonstige Abschlüsse  Staatsexamen

Hochschulart:  Alle  Universitäten  Fachhochschulen  PH  Duale Hochschule  Kunst- und Musikhochschulen  Private Hochschulen

Beginn:  Wintersemester  Sommersemester

Studiengang akkreditiert:

Studiengangsprofil:

Praxissemester:

Auslandssemester:

Unterrichtssprache:

Zulassungsbeschränkung:

Vorpraktikum:

Internationaler Studiengang:

Berufsbegleitender Studiengang:

**Suchergebnis(e): 236**

2012 - Gefördert durch  Hochschule 2012

<input type="checkbox"/> <b>Accessoire Design (Bachelor)</b> Kunst, Kunstwissenschaft	Hochschule Pforzheim Fachhochschulen
<input type="checkbox"/> <b>Agrarwissenschaften (Bachelor)</b> Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Universität Hohenheim Universität
<input type="checkbox"/> <b>Allgemeine Sprachwissenschaft (Bachelor)</b> Sprach- und Kulturwissenschaften	Universität Tübingen Universität

www.studieninfo-bw.de →  
Studiengangsuche

Eine erweiterte Suche mit  
den Kriterien Bachelor und  
Zulassungsbeschränkung  
„nein“ führt zu über 250  
Studiengängen allein in BW

# Studienwahlprozess

## Grundinformationen zu Bewerbung und Zulassung

Nach der Studienfachwahl  
frühzeitig informieren über:

- Zulassungsbeschränkung
- Fristen
- Bewerbungsablauf
- Auswahlkriterien

Schuljahr 2016/17

# Studieren in Baden-Württemberg

STUDIUM, AUSBILDUNG, BERUF

[www.studieren-in-bw.de](http://www.studieren-in-bw.de)

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion  
Baden-Württemberg

# Ausbildung

**Ausbildung ist manchmal der bessere Weg ...**

**Auch mit einer Ausbildung kann man Karriere machen!**

Vorteile einer Ausbildung:

- Größere Praxisnähe
- Finanzielle Unabhängigkeit
- Schneller Berufseinstieg
- Gute Chancen, übernommen zu werden
- Kein höherer Schulabschluss nötig
- Gute Ergänzung zum Studium



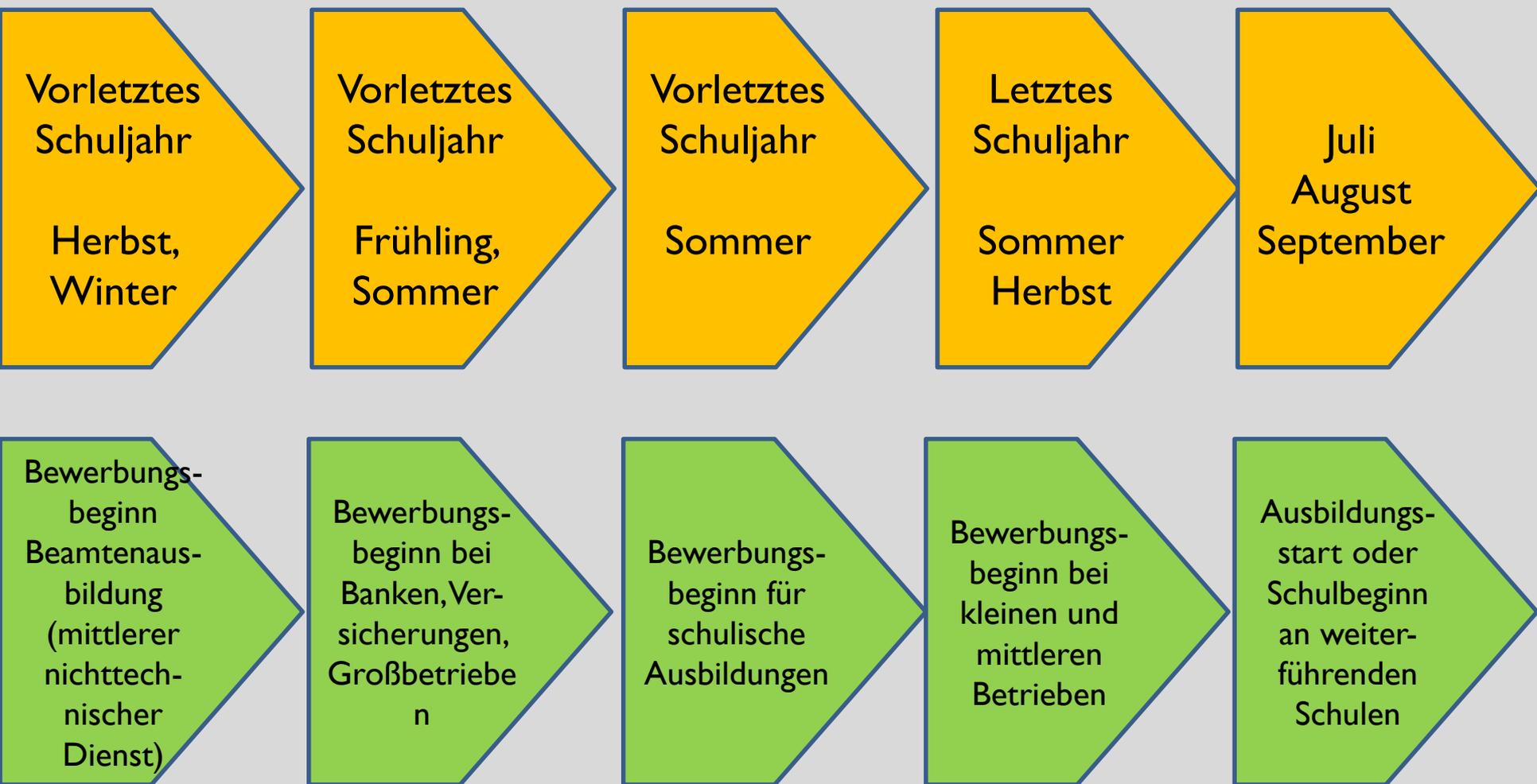
# Ausbildung: Berufsfelder im Überblick

Computer und Informatik  
Design, Musik, Tanz, Gestaltung  
Finanzen, Marketing, Recht und Verwaltung  
Freizeit, Tourismus,  
Fremdsprachen, Marketing (Dienstleistung)  
Gebäudeausbau, Wasser- und Energietechnik  
Glas, Farben, Lacke, Kunststoffe  
Handel und Sekretariat  
Hauswirtschaft, Kosmetik, Hygiene  
(Dienstleistung)  
Hochbau, Tiefbau, Bautechnik, Vermessung  
Holz und Papier  
Keramik, Baustoffe, Bergbau

Kunsth Handwerk, Restaurierung, Schmuck  
Lager, Transport und Verkehr  
Landwirtschaft, Natur- und Umwelt  
Lebensmittel, Getränke  
Maschinen-, Anlagen-, Rohrleitungs- und  
Werkzeugbau  
Medien  
Metallerzeugung, Metallbearbeitung  
Naturwissenschaften (Mathe, Physik, Biologie,  
Chemie)  
Pflege, Therapie, medizinische Assistenz  
Rund um Auto, Schiff und Flugzeug  
Soziales, Pädagogik  
Vorbeugung, Reha, Medizintechnik, Verwaltung

*Quelle: Bundesagentur für Arbeit*

## Ausbildung: Berufswahlfahrplan



## Weitere Informationen zu Studium und Ausbildung

[www.studieninfo-bw.de](http://www.studieninfo-bw.de) (einschließlich OT)

[www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

[www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)

+ Beratungstermine im BIZ und den  
Studienbüros & Fachschaften der Hochschulen

## Stipendienportal MyStipendium.de

### 3 Mythen über Stipendien

#### 1. Stipendien sind nur für Hochbegabte, Engagierte oder Bedürftige

Die Auswahlkriterien sind so vielfältig wie die Stiftungen selbst und reichen vom Beruf der Eltern über das Studienfach bis hin zum Geburtsort des Bewerbers.

#### 2. Es gibt nur wenige Stipendiengeber

Dieser Mythos ist weit verbreitet – deswegen bewerben sich auch >90% der Leute bei <1% der Stiftungen. Neben den bekannten Begabtenförderungswerken gibt es jedoch über 2000 weitere Stiftungen in Deutschland, die Stipendien vergeben.

#### 3. Sich um ein Stipendium zu bewerben, dauert lange.

Für eine Bewerbung benötigt man oftmals nur ein Anschreiben sowie einen Lebenslauf.

### Wie kann ich ein Stipendium finden?

#### 1. Wo suchen?

- Hochschulwebsite: aktuelle Ausschreibungen für Stipendien an der Wunschhochschule
- myStipendium.de: Liste der auf den Lebenslauf passenden Stipendien aus über 1500 Fördermöglichkeiten – vollautomatisch und kostenlos

#### 2. Wie bewerben?

- Rechtzeitig beginnen: viele Stiftungen haben nur eine Deadline im Jahr und lange Vorlaufzeiten
- So viele Bewerbungen wie möglich: Absagen kommen oft erst nach Monaten, mehrere Bewerbungen erhöhen die Erfolgchancen deutlich
- Personalisierte Bewerbungen

## Sinnvolle Alternativen



Was auch immer Sie tun, behalten Sie Ihre Zukunft im Blick und vermeiden Sie unnötige Lücken im Lebenslauf!

One Week Experience

**one·week·student**

## Schritt nach dem Abitur planen

Solltet Ihr auf Eurem Weg unsicher sein,  
helfen wir Euch gerne weiter.



Fragen an:  
Matthias Bogucki (GBG)  
Claudia Bittlinger (BIZ)

## Quellen

Informationen vom BoGy-Sprengel Altmann/Barth

Referenten AK-Tagung vom 05.02.2014 in Heilbronn

Prof. Herzberg, Hochschule Heilbronn

Dr. Queva, Universität Mannheim

Fr. Kukowski-Schulert, MWK Baden-Württemberg

und eigene Recherchen